

Dank an Helfer des Singfestivals

Am vergangenen Wochenende hat sich der Männerchor Pfäffikon am Etzel mit einem Fest bei allen bedankt, die ihm im Frühling bei der Organisation des Singfestivals unter die Arme gegriffen haben.

Bäch. – Nicht schlecht gestaunt haben dürften Passanten, die am Samstagabend die Hallen der Bootswerft Gassmann in Bäch passierten. Das Gelände war von ungewöhnlichem Leben erfüllt. Unter einem Spitzdach wurden allerlei kulinarische Köstlichkeiten ausgegeben, und zwischendurch huschten nicht nur die fleissigen Helfer des Catering-Services des Restaurants «Ried», sondern auch gestandene Männer im Matrosenkostüm zwischen den Hallen hin und her.

Mit der christlichen Seefahrt hatte das Treiben allerdings bloss am Rande zu tun, dafür umso mehr mit der Kunst des Gesangs. Der Männerchor Pfäffikon am Etzel hatte – tatkräftig unterstützt vom Frauenchor Lachen – alle, die am Singfestival vom vergangenen Mai in Pfäffikon als Helfer unterwegs gewesen waren, zum Fest geladen. Rund 300 waren dem Ruf gefolgt und genossen den milden Spätsommerabend beim Austausch von Erinnerungen an das erfolg- und erlebnisreiche Treffen der Chöre, das am vergangenen Auffahrtswochenende Pfäffikon zu einem Zentrum des Gesangs gemacht hatte.

Dank für Solidarität

Der Männerchor, der am Singfestival organisatorisch allzu beansprucht gewesen war, um selber einen künstlerischen Beitrag zu leisten, hatte es sich in Bäch nicht nehmen lassen, sein sängerisches Können unter Beweis zu stellen und seine fleissigen Freunde zum Dank für ihre Solidarität mit

Seemannsliedern zu unterhalten – tatkräftig unterstützt von Lehrern der Musikschule Freienbach an Handharmonika und Schlagzeug sowie Bernhard Isenring, dem Komponisten eines offiziellen Singfestivalliedes, am Klavier.

Othmar Willi, der Präsident des Männerchors, würdigte die Leistungen der Singfestivalhelfer in einer Ansprache, und schliesslich fanden auch noch die letzten nicht abgeholten Preise der Singfestival-Tombola Abnehmer. Ausgewählt wurden die Glücklichen mit einem Wettbewerb,

bei dem es zu schätzen galt, wie viele Notenblätter im Archiv des Männerchors Pfäffikon am Etzel abgelegt sind. Der Erlös des Wettbewerbs kommt vollumfänglich dem Schweizer Jugendchor zugute.

Männergesang auf hohem Niveau

Mit dem Helferfest hat der Höhepunkt des Pfäffiker Sängerjahres einen würdigen Abschluss gefunden. Der Chor wird nun noch Auftritte am Jubiläum des St. Antoniusheims in Hurden, am Kirchweihsonntag in der Kirche Freienbach und an Heilig-

abend in der Senioren Pension Freienbach absolvieren. Am ersten Dezember begrüsst er mit seinem traditionellen Glühweinstand die Bevölkerung überdies am Pfäffiker Weihnachtsmarkt. Dann gilt es, den geplanten Auftritt am Schweizer Gesangfest seriös vorzubereiten, das im Juni 2008 in Weinfelden stattfinden wird, und an dem der Chor einmal mehr unter Beweis stellen will, dass in den Höfen der Kunst des Männergesangs auf überdurchschnittlich hohem Niveau gefrönt wird.

MÄNNERCHOR PFÄFFIKON AM ETZEL



Männerchor-Präsident Othmar Willi im Gespräch mit einer Helferin des Singfestivals.